

Gestohlene Ziege wurde geschlachtet

Überreste des Tieres wurden am Bach gefunden –
Besitzerin setzt 500 Euro Belohnung aus

SCHWEBDA. Die Ziege Maduck ist tot. Schlachtreste des weiblichen Tieres, das in der Nacht zum vergangenen Samstag von einer Weide im Wald zwischen Schwebda und Kella gestohlen wurde, sind von einem Spaziergänger unweit der Ziegenweide am Kellaer Bach entdeckt worden. „Anhand des gefundenen Fells kann ich mit hundertprozentiger Sicherheit sagen, dass es sich um unsere Maduck handelt“, sagt Besitzerin Anita Bindbeutel, die derzeit eine 64-köpfige Ziegenherde in dem Waldgebiet zur Landschaftspflege stehen hat.

Die Ziege Maduck war wegen ihres kohlrabenschwarzen Fells eine Besonderheit, zudem war sie extrem zutraulich und damit offenbar leichte Beute für die Diebe.

Nach einiger Suche am Dienstagvormittag entdeckte Anita Bindbeutel auch den

Kopf ihres Tieres – verborgen in einem Röhrendurchfluss des Kellaer Baches am Viadukt unterhalb von Schloss Wolfsbrunnen. Die Ohrmarken des Tieres waren entfernt worden. „Es ist klar ersichtlich, dass Maduck geschlachtet worden ist“, sagt die Landschaftspflegerin.

Die Polizei bestätigt das. Es sei ersichtlich, dass das Tier kurz nach dem Diebstahl getötet beziehungsweise geschlachtet worden sei. Die nicht verwertbaren Körperteile fanden sich im Bach, das Fleisch wurde mitgenommen. Die Polizei ermittelt nun wegen des Verdachtes des Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz sowie gegen das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz.

Anita Bindbeutel ist sich sicher, dass die Tötung von Maduck kein Einzelfall bleiben wird und bittet Spaziergänger und Wanderer in der Gegend besonders aufmerksam zu sein. Die Diebe hatten nicht nur die Ziege gestohlen, sondern zudem noch ein Weidezaungerät und eine dazugehörige Batterie mitgehen lassen. Beide Dinge sind bisher noch nicht wieder aufgetaucht.

Zur Ergreifung der Täter, die die Ziege gestohlen und geschlachtet haben, setzt die Besitzerin eine Belohnung von 500 Euro aus. **Hinweise** nimmt sie direkt unter ihrer Mobilnummer 0172/ 525 66 65 entgegen. Wer etwas weiß oder bemerkt hat, kann sich auch direkt an die Polizei in Eschwege unter Tel. 05651/ 9250 wenden. (salz)



**Wurde gestohlen und getötet:
Ziege Maduck.** Foto: Bindebeutel/nh